

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 40. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 30.01.2020,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Tim Feister

Ulrike Hölzer

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher, stv. Fraktionsvorsitzender

Gisela Eickhoff-Prochno

Jens Fraustadt

Michael Hüther

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christoph Kühl

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Langewiesche

Es fehlt:

Einzelvertreterin

Maria Demann

Verwaltung:

Katrin Lange	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Lisa Deuschle	Recht und Ordnung (30)
Edith Podolski	Recht und Ordnung (30)
Michael Schmidt	Recht und Ordnung (30)
Christian Melchert	Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales
Conchita Laurenz	Bürger und Straßenverkehr (36)
Wolfgang Bartz	Schulen (40)
Gregor Steiniger	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)

Schriftführung:

Lisa Deutzmann	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
----------------	---

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
3	Verbesserung der Parksituation in Alkenrath	7
3.1	Verbesserung der Parksituation in der Geschwister-Scholl-Straße - Bürgerantrag vom 11.06.19 - m. Stn. v. 20.01.2020 - Nr.: 2019/3338	7
3.2	Verbesserung der Parksituation in der Maria-Terwiel-Straße - Bürgerantrag vom 25.11.19 - m. Stn. v. 23.01.2020 - Nr.: 2019/3340	7
4	Endausbau Freudenthaler Weg und östlicher Teil Heinrich-Strerath-Straße	7
4.1	Bürgerantrag vom 15.12.19 - m. Stn. v. 20.01.2020 - Nr.: 2019/3369	7
4.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2019/3301	9
5	Neufassung der Vergaberichtlinien - Nr.: 2019/3313	9
6	Bürgerbüro Opladen und Schlebusch - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.11.19 - m. Stn. v. 17.12.19 - Nr.: 2019/3344	9
7	Fahrradabstellanlagen an Leverkusener Schulen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.02.19 - m. Stn. v. 19.12.19 - Nr.: 2019/2778	10
8	Einführung eines 20-Minuten-Takts auf der Bahnstrecke Köln-Mülheim - Opladen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 12.12.19 - Nr.: 2019/3361	10
9	Barrierefreie und altengerechte Wohnungen in allen Stadtteilen	10

9.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.01.2020 zum Antrag Nr. 2019/3359 - Nr.: 2020/3381	10
9.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.19 - m. Stn. v. 21.01.2020 - Nr.: 2019/3359	11
10	Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten - Nr.: 2019/2881	11
11	Information der Verwaltung zur Wartung von Laternenmasten - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.19 - m. Stn. v. 09.01.2020 - Nr.: 2019/3350	11
12	Mehr Sicherheit an der Grundschule Heinrich-Lübke-Straße - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.19 - m. Stn. v. 21.01.2020 - Nr.: 2019/3355	12
13	Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk 5 der Stadt Leverkusen - Nr.: 2019/3328	12
14	Glasverbot an Karneval in Leverkusen-Schlebusch - Nr.: 2019/3366	12
15	Geschwindigkeitsregelung Saarstraße	13
15.1	Bürgerantrag vom 15.01.2020 - Nr.: 2020/3393	13
15.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2020/3371 - mit Ergänzung vom 24.01.2020 - Nr.: 2020/3371/1	13 13
16	Änderung der Sondernutzungssatzung sowie der Plakatierungsrichtlinie - m. Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE v. 07.11.19 und Stn. v. 24.01.2020 - m. erg. Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE v. 26.01.2020 - Nr.: 2020/3372	14
17	Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Opladen und Schlebusch - Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen - Nr.: 2020/3374	14
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2019)	15

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| 2 | Besetzung der Konrektorstelle an der GGS Astrid-Lindgren-Schule
- Nr.: 2020/3397 | Fehler! Textmarke nicht definiert. |

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann verweist er auf die vorgelegte Arbeitstagesordnung, die Änderungen enthält. Die Mitglieder der Bezirksvertretung III stimmen der vorgelegten Arbeitstagesordnung zu.

Des Weiteren kündigt Herr Bezirksvorsteher Schönberger folgende zwei Ortstermine der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 18.02.2020 an:

- Termin zum Bürgerantrag „Errichtung einer öffentlichen Kneipp-Wassertretanlage im Wuppermannpark“ (Vorlage Nr. 2019/3256) um 16:30 Uhr im Wuppermannpark und

- Termin zum Antrag der SPD-Fraktion „Mehr Sicherheit an der Grundschule Heinrich-Lübke-Straße“ (Antrag Nr. 2019/3355) um 18:00 Uhr an der GGS Heinrich-Lübke-Straße.

Frau Weber (01) erinnert hinsichtlich der kleinen Investitionsmaßnahmen an das Vorschlagsrecht der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über die folgenden beantragten Rederechte abstimmen:

- Herr Cobanoglu zu TOP 3.1 „Verbesserung der Parksituation in der Geschwister-Scholl-Straße“ und

- Frau Neunzig und Herr Drinhausen zu Tagesordnungspunkt 4.1 „Endausbau Freudenthaler Weg und östlicher Teil Heinrich-Strerath-Straße“

- einstimmig -

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 39. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 28.11.19 wird zur Kenntnis genommen.

3 Verbesserung der Parksituation in Alkenrath

- 3.1 Verbesserung der Parksituation in der Geschwister-Scholl-Straße
- Bürgerantrag vom 11.06.19
- m. Stn. v. 20.01.2020
- Nr.: 2019/3338

Der Bürgerantragsteller, Herr Cobanoglu, überlässt das Rederecht seinem Nachbarn, Herrn Paydas. Dieser erläutert daraufhin den Bürgerantrag.

Nach einer Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über den Bürgerantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird einstimmig abgelehnt.

- 3.2 Verbesserung der Parksituation in der Maria-Terwiel-Straße
- Bürgerantrag vom 25.11.19
- m. Stn. v. 23.01.2020
- Nr.: 2019/3340

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird einstimmig abgelehnt.

4 Endausbau Freudenthaler Weg und östlicher Teil Heinrich-Strerath-Straße

- 4.1 Bürgerantrag vom 15.12.19
- m. Stn. v. 20.01.2020
- Nr.: 2019/3369

Der Antragsteller, Herr Drinhausen, erläutert den Bürgerantrag.

Frau Langewiesche (BÜRGERLISTE) beantragt eine Einbahnstraßenregelung für den Freudenthaler Weg in Fahrtrichtung von der Straße Am Scherfenbrand zur Bensberger Straße. Um einen ausreichenden Verkehrsfluss zu sichern, soll die Durchfahrtssperre zwischen der Straße Am Märchen und der Straße Am Scherfenbrand aufgehoben und eine Durchfahrt nur in Fahrtrichtung Am Scherfenbrand erlaubt werden.

Herr Prangenberg (CDU) ergänzt den Antrag und spricht sich für eine Testphase mit einer sechsmonatigen Dauer aus. Nach dieser Testphase soll der Tagesordnungspunkt nochmals der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zur Entscheidung vorgelegt werden.

Frau Laurenz (36) weist darauf hin, dass die Einführung einer Einbahnstraßenregelung auf dem Freudenthaler Weg, aufgrund des wegfallenden Gegenverkehrs, zu vermehrten Geschwindigkeitsüberschreitungen führen kann. Ebenfalls schlägt sie vor, um die Testphase im Nachhinein evaluieren zu können, vor und während der Testphase Verkehrszählungen durchzuführen.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger spricht sich dafür aus, während der sechsmonatigen Testphase Geschwindigkeitsmessungen auf dem Freudenthaler Weg durchzuführen. Er stimmt Frau Laurenz (36) zu, dass eine Testphase nur in Verbindung mit Verkehrszählungen sinnvoll ist.

Herr Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, dass die Anwohner der Straße Am Märchen vorab hinreichend zu informieren bzw. zu beteiligen sind.

Herr Hüther (SPD) spricht sich für einen Ausbau des Freudenthaler Wegs aus.

Herr Schmitz (66) gibt zu bedenken, dass die Grundstückseigentümer des Freudenthaler Wegs im Rahmen von Anliegerbeiträgen an dem Ausbau finanziell beteiligt werden würden. Ob es sich um einen erstmaligen Ausbau der Straße handelt, bei dem die Anwohner nach dem Baugesetzbuch mit Beiträgen von 90 Prozent an den Kosten zu beteiligen sind oder ob es sich um eine Instandsetzung der Straße handelt, bei der die Anwohner mit einem niedrigeren Anteil nach dem Kommunalen Abgabengesetz zu beteiligen sind, muss von der Verwaltung geprüft werden.

Herr Hüther (SPD) beantragt daraufhin, dass die Verwaltung den Ausbau des Freudenthaler Wegs hinsichtlich der Anwohnerbeiträge prüft und bei Vorlage des Prüfergebnisses den Tagesordnungspunkt erneut der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zur Entscheidung vorlegt.

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger wie folgt abstimmen:

Beschluss:

1. Für den Freudenthaler Weg wird eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung von der Straße Am Scherfenbrand zur Bensberger Straße angeordnet. Um einen ausreichenden Verkehrsfluss zu sichern, soll die Durchfahrtsperre zwischen der Straße Am Märchen und der Straße Am Scherfenbrand aufgehoben und eine Durchfahrt nur in Fahrtrichtung Am Scherfenbrand erlaubt werden.
2. Die Regelungen werden vorerst in einer sechsmonatigen Phase getestet. Vor und während der Testphase werden Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

3. Die Verwaltung wird mit der Prüfung des Straßenausbaus des Freudenthaler Wegs hinsichtlich der Anwohnerbeiträge beauftragt.
4. Nach der sechsmonatigen Testphase bzw. bei Vorliegen des Prüfergebnisses der Verwaltung wird die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III erneut in der Sache entscheiden. Der Bürgerantrag wird bis dahin vertagt.

- einstimmig -

4.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2019/3301

Beschluss:

1. Der Planung zum Endausbau Freudenthaler Weg - nördlich der Straße Am Scherfenbrand - und östlicher Teil Heinrich-Strerath-Straße wird zugestimmt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 2

- einstimmig -

5 Neufassung der Vergaberichtlinien
- Nr.: 2019/3313

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

6 Bürgerbüro Opladen und Schlebusch
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.11.19
- m. Stn. v. 17.12.19
- Nr.: 2019/3344

Auf Antrag von Herrn Hüther (SPD) wird der Antrag von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III einstimmig in den nächsten Turnus vertagt.

- 7 Fahrradabstellanlagen an Leverkusener Schulen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.02.19
- m. Stn. v. 19.12.19
- Nr.: 2019/2778

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt im Sinne der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 20.01.2020 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag für die Schulen im Stadtbezirk III mit der Ergänzung, dass die Umsetzung der im Bericht zum Prüfauftrag genannten Maßnahmen erfolgen soll.

- einstimmig -

- 8 Einführung eines 20-Minuten-Takts auf der Bahnstrecke Köln-Mülheim - Opladen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 12.12.19
- Nr.: 2019/3361

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schlägt eine Nichtbefassung des Punktes vor, da keine Bahnstrecke durch das Gebiet des Stadtbezirks III verläuft und folglich keine Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vorliegt. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

- 9 Barrierefreie und altengerechte Wohnungen in allen Stadtteilen

- 9.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.01.2020 zum Antrag Nr. 2019/3359
- Nr.: 2020/3381

Der Tagesordnungspunkt wurde über den zweiten Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da er in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 20.01.2020 vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

- 9.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.19
- m. Stn. v. 21.01.2020
- Nr.: 2019/3359

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt im Sinne der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 20.01.2020 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit der folgenden Änderung:

Die Stadt Leverkusen leistet jegliche Unterstützung, um in allen Stadtteilen die notwendigen Voraussetzungen für den Bau von barrierefreien und altersgerechten Wohnungen zu schaffen.

- einstimmig -

- 10 Sanierungs- und Instandhaltungskonzept Schultoiletten
- Nr.: 2019/2881

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage für die Schulen im Stadtbezirk III

- einstimmig -

- 11 Information der Verwaltung zur Wartung von Laternenmasten
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.11.19
- m. Stn. v. 09.01.2020
- Nr.: 2019/3350

Frau Langewiesche (BÜRGERLISTE) erklärt den Antrag ihrer Fraktion für die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

- 12 Mehr Sicherheit an der Grundschule Heinrich-Lübke-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.19
- m. Stn. v. 21.01.2020
- Nr.: 2019/3355

Herr Hüther (SPD) beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes um einen Turnus, da zu dieser Thematik am 18.02.2020 ein Ortstermin stattfindet.

Beschluss:

Der Antrag wird um einen Turnus vertagt.

- einstimmig -

- 13 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 5 der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2019/3328

Herr Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, dass sich zukünftig die zur Wahl vorgeschlagene Schiedsperson in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vorstellt.

Beschluss:

Als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk 5 der Stadt Leverkusen wird Herr Daniel Maethner, Fichtestr. 35, 51377 Leverkusen, gewählt

- einstimmig -

- 14 Glasverbot an Karneval in Leverkusen-Schlebusch
- Nr.: 2019/3366

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

15 Geschwindigkeitsregelung Saarstraße

15.1 Bürgerantrag vom 15.01.2020
- Nr.: 2020/3393

15.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2020/3371
- mit Ergänzung vom 24.01.2020
- Nr.: 2020/3371/1

Die Tagesordnungspunkte 15.1 und 15.2 werden vorgezogen hinter Tagesordnungspunkt 4 gemeinsam beraten.

Der Bürgerantragssteller, Herr Werner, ließ im Vorfeld der Sitzung Herrn Wollenhaupt (CDU) schriftlich eine Rede zum Bürgerantrag zukommen. Diese wurde durch Herrn Wollenhaupt (CDU) verlesen und ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass die gesamte Saarstraße einheitlich zur Tempo-30 Zone erklärt werden soll. Hierfür soll die Novelle der Straßenverkehrsordnung abgewartet werden. Über den Punkt zwei der ergänzenden Vorlage Nr. 2020/3371/1 soll daher nicht abgestimmt werden.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger merkt an, dass der Bürgerantrag lediglich darauf abzielt, dass das Gutachten nicht der Bezirksregierung Köln vorgelegt wird. Einer separaten Abstimmung über den Bürgerantrag bedarf es daher nicht.

Beschluss:

1. Das Gutachten des Fachbereichs Recht und Ordnung vom 18.12.2019 (Az.: 300-36-G-151/19-ju) zur Anordnung einer Tempo 30-Zone in der Saarstraße wird zur Kenntnis genommen.
2. Sofern die rechtlichen Möglichkeiten zur Erweiterung der Tempo 30-Zone im östlichen Teil der Saarstraße vorliegen, trifft die Verwaltung diese Anordnung unverzüglich.
3. Der Bürgerantrag wird für erledigt erklärt.

- einstimmig -

- 16 Änderung der Sondernutzungssatzung sowie der Plakatierungsrichtlinie
- m. Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE v. 07.11.19 und Stn. v. 24.01.2020
- m. erg. Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE v. 26.01.2020
- Nr.: 2020/3372

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 17 Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Opladen und Schlebusch
- Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen
- Nr.: 2020/3374

Herr Prangenberg (CDU) verweist auf die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 28.11.2019 zum Antrag Nr. 2019/3293, Gesamtkonzeption Parkraumbewirtschaftung Schlebusch und Opladen, an der festgehalten werden soll.

Herr Vennemann (FDP) beantragt daraufhin, die Vorlage Nr. 2020/3374 abzulehnen und dem Rat – gemäß der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 28.11.2019 zum Antrag Nr. 2019/3293 – erneut zu empfehlen, die Parkraumbewirtschaftung im Stadtteil Schlebusch dahingehend abzuändern, dass die Regeln, wie sie vor der zuletzt beschlossenen Neuregelung bestanden haben, wieder Geltung erlangen. Eine Sonderregelung soll dabei für den Marktplatz gelten, dessen südlicher Teil künftig unbewirtschaftet sein soll; der nördliche Teil soll entsprechend der jetzigen Regelung bewirtschaftet werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Die Vorlage Nr. 2020/3374 wird abgelehnt.

2. Die Parkraumbewirtschaftung im Stadtteil Schlebusch wird dahingehend abgeändert, dass die Regeln, wie sie vor der zuletzt beschlossenen Neuregelung bestanden haben, wieder Geltung erlangen. Eine Sonderregelung gilt dabei für den Marktplatz, dessen südlicher Teil künftig unbewirtschaftet sein soll; der nördliche Teil soll entsprechend der jetzigen Regelung bewirtschaftet werden.

dafür: 10 (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 2 (1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2019)

Herr Vennemann (FDP) erkundigt sich nach den im Zuge der Sanierung des Bürgerpark Alkenrath beschlossenen Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume. Frau Weber (01) sagt eine Beantwortung zu.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die Sitzung gegen 18:00 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Lisa Deutzmann
Schriftführerin